Somentec

ZUGFeRD geht an den Start

[30.06.2015] Energieversorger sollen die Möglichkeit erhalten, elektronische Rechnungen in einem standardisierten und automatisch verarbeitbaren Format zu erstellen. Das Unternehmen Somentec erweitert daher seine Branchenlösung XAP um ZUGFeRD.

Das Unternehmen Somentec ergänzt seine Branchenlösung XAP um ZUGFeRD. Das Akronym steht für „Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland“. Mit dem neuen Modul sollen Energieversorger in der Lage sein, elektronische Rechnungen in einem standardisierten und automatisch verarbeitbaren Format zu erstellen. ZUGFeRD ist ein auf international genormten Datenformaten basierender Standard und wurde vom Forum elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) in Zusammenarbeit mit Verbänden, Ministerien und Unternehmen entwickelt. Laut Somentec ist es weltweit sowohl maschinell als auch visuell auslesbar. Alle Empfänger elektronischer Rechnungen nach dem neuen Standard erhalten eine PDF-Datei. Darin sind zusätzlich die Buchungsdaten in Form einer verbindlich vereinbarten XML-Struktur eingebettet. Wie Somentec weiter mitteilt, unterstützen inzwischen nahezu alle namhaften Hersteller von Buchhaltungssoftware den Standard oder planen seine Einführung im kommenden Jahr. Somentec will das neue Modul bis Ende 2015 fertigstellen. „Mit der Unterstützung des ZUGFeRD-Standards versetzen wir unsere Kunden in die Lage, ihre Prozesskosten für den Rechnungsversand zu senken“, sagt Somentec-Geschäftsführungsmitglied Olaf Polak. „Verbesserte Liquidität und sinkende Mahnkosten sind weitere Pluspunkte.“ Zudem biete ZUGFeRD die Möglichkeit, sich dem Endkunden als modernes und agiles Versorgungsunternehmen zu präsentieren. „Aber auch die Rechnungsempfänger profitieren“, ergänzt Reinhard Haase, bei Somentec Leiter des Produkt-Managements. „Sie können die elektronischen Dokumente gegebenenfalls direkt weiterverarbeiten und somit ebenfalls ihre Prozesskosten senken.“

(ma)

Stichwörter: Informationstechnik, Somentec, ZUGFeRD